



„Einstellungssache! – Jobs für Eltern“ am 5. September in der Stadthalle – die starke Jobmesse in Neumünster für Sie!

Ihr Kind ist gerade eingeschult worden? Sie sind arbeitssuchend, leben in der Grundsicherung und suchen passende Beschäftigung? Dann starten Sie jetzt durch! Das Jobcenter Neumünster eröffnet Ihnen als Eltern in der Grundsicherung mit schulpflichtigen Kindern vorzugsweise zwischen 6 und 10 Jahren im Rahmen der diesjährigen Jobmesse am 5. September 2018 in der Stadthalle Neumünster echte Perspektiven zu konkreten Beschäftigungsmöglichkeiten.

Der Arbeitsmarkt in Neumünster bietet aktuell beste Chancen für Beschäftigung. Betriebe suchen motivierte Arbeitskräfte. Der Zugang zum allgemeinen Arbeitsmarkt ist allerdings gerade für Eltern oftmals erschwert, da u.a. ein zur Lebenssituation passendes Arbeitszeitmodell fehlt. Merken Sie sich in Ihrem Terminkalender

den 5. September 2018 für wichtige Informations- und Bewerbungsgespräche in der Stadthalle Neumünster vor. Sie werden dort mit Arbeit-



„Wir freuen uns, viele Eltern am 5. September im Foyer der Stadthalle begrüßen zu können“. so Thorsten Hippe, Geschäftsführer des Jobcenters Neumünster.

Foto: Gottschalk

geben individuelle Bewerbungsgespräche führen können, konkrete Jobangebote

aus erster Hand erhalten und sich zu Fragen der Kinderbetreuung bei Aufnahme von Beschäftigung umfassend individuell informieren können. Ihre Bewerbungsunterlagen führen Sie am besten mit!

An der Jobmesse nehmen regional ansässige Betriebe vielerlei Branchen (u.a. Reinigung, Pflege, Lager, Einzelhandel, Hotel- und Gaststättengewerbe und Sicherheit) teil, die sich mit ihren Jobangeboten für Familien in Neumünster stark machen.

Das Jobcenter Neumünster lädt im Rahmen der bundesweiten Aktion herzlich ein zur Veranstaltung „Einstellungssache! – Jobs für Eltern“ am 5. September in der Zeit von 9 Uhr 30 bis 12 Uhr im Foyer der Stadthalle, Kleinflecken 1.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an Ihre zuständige Integrationsfachkraft im Jobcenter.

Jobcenter Neumünster • Friedrichstraße 7-19 • 24534 Neumünster

Telefon: 04321/5586-0 Fax: 04321/5586-340

eMail: jobcenter-neumuenster@jobcenter-ge.de • Internet: www.jobcenter-ge.de



Tipps für Ihre Bewerbung – Teil 2 von 3: „Die Bewerbungsmappe“

1. Wie sollte eine Bewerbungsmappe äußerlich gestaltet sein? Verwenden Sie eine hochwertige und stabile Mappe, Papier von guter Qualität, Kopien in

Telefonnummer, E-Mail des Bewerbers; Adresse der Firma, Nennung des Ansprechpartners; Betreffzeile „Fett“ - Beispiel: **Bewerbung als Lagerarbeiter**; An-

- maximal zwei Seiten
- Schriftgröße 10 bis 12; jeweils die gleiche Größe wie im Anschreiben wählen
- eine 2-spaltige Tabelle anlegen
- Das Bewerbungsfoto kann entweder im Lebenslauf rechts neben den persönlichen Daten im oberen Viertel des Blattes oder auf einem Deckblatt platziert werden
- Folgende Rubriken sind „Fett“ aufzuführen: Berufserfahrung, Berufsabschluss, Schulbildung, evtl. Praktika, Kenntnisse und Fähigkeiten
- Zeitangaben jeweils mit Angabe „von – bis“ (Beispiel: (05/2011 – 04/2012))
- Die jeweilige Tätigkeit ist in einer Zeile „Fett“ zu markieren
- Firma und Ort in der nächsten Zeile **nicht** „Fett“
- so erreicht man eine gute Übersichtlichkeit
- Der Lebenslauf ist mit Ort und Datum zu versehen und zu unterschreiben



erstklassiger Qualität, bei Postversand bitte auf einen ordentlich beschrifteten Umschlag und das richtige Porto achten.

Zum Inhalt der Mappe - 1 Deckblatt (ist kein Muss!), 1 Anschreiben, 1 Lebenslauf, 1 aktuelles Bewerbungsfoto von einem professionellen Fotografen, Kopien von Arbeitszeugnissen, Kopie des Schulabschlusses, Kopie des Berufsabschlusses, wenn vorhanden. **Sollten Sie über kein Arbeitszeugnis Ihrer Tätigkeiten verfügen, setzen Sie sich bitte mit den Arbeitgebern in Verbindung und beantragen die Ausstellung eines Zeugnisses!**

2. Das Anschreiben Sie sollten grundsätzlich **keine** Anschreiben mit dem immer gleichen Text verwenden, da sich die Anforderungen der verschiedenen Arbeitgeber in den Stellenanzeigen stark unterscheiden. Als Arbeitgeber bemerkt man sofort, ob jemand die Stellenanzeige tatsächlich gelesen

hat und gezielt auf Anforderungen und Besonderheiten eingeht oder ob jemand einen Standard-Bewerbungstext abspult. Ihr Anschreiben sollte erkennen lassen, dass Sie sich intensiv mit Ihren bisherigen Tätigkeiten und Ihren beruflichen Stärken auseinandergesetzt haben. Sie müssen Ihre Kompetenzen in den Vordergrund stellen und so Argumente für Ihre Einstellung liefern.

Aufbau des Anschreibens - maximal 1 Seite; Schriftgröße 10 bis 12; Name, Adresse,

rede - direkte Ansprache des Ansprechpartners, wenn bekannt; wenn nicht bekannt: „Sehr geehrte Damen und Herren“.

Den Text des Anschreibens kann man grob in folgende **vier Abschnitte** unterteilen, die durch Absätze voneinander getrennt werden:

- **Einleitung:** Wie sind Sie auf das Stellenangebot aufmerksam geworden und warum bewerben Sie sich?

- **Beruf und Berufserfahrung:** Nennen Sie Ihren Berufsabschluss und/oder schildern Sie mit konkreten Beispielen Ihre für die Tätigkeit relevante Berufserfahrung. Gehen Sie unbedingt auf Anforderungen aus dem jeweiligen Stellenangebot ein!

- **Persönliche Eigenschaften:** Zählen Sie Stärken und Fähigkeiten auf, die Sie auszeichnen und für die Tätigkeit hilfreich sind. Auch hier gilt es, auf die Anforderungen aus dem jeweiligen Stellenangebot einzugehen.

- **Abschluss:** frühestmöglicher Eintrittstermin, Interesse an einem persönlichen Gespräch, Grußformel
Anlagen: Die einzelnen Anlagen werden im Anschreiben nicht aufgezählt

3. Der Aufbau des Lebens-

Lassen Sie Ihr Anschreiben und den Lebenslauf unbedingt von weiteren Personen Korrekturlesen, um mögliche Rechtschreibfehler zu verhindern und evtl. Formulierungshilfen oder Gestaltungshinweise zu erhalten.

Bei **Online-Bewerbungen** ist folgendes zu beachten:
- Das Anschreiben niemals in der Email verfassen
- In den Email-Körper erfolgt lediglich einen Verweis auf die sich im Anhang befindende Bewerbung

- Alle vorliegenden Dokumente (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse etc.) werden in 1 Dokument als PDF-Datei an die E-Mail angehängt - entsprechende Programme sind im Internet kostenlos erhältlich, zum Beispiel „PDF Split an Merge“
- Beispielformat der in der Email angehängten PDF-Datei: „Bewerbung_Pflegehelfer_Max.Mustermann“

Ein letzter Tipp zum Schluss: Nutzen Sie zum Beispiel das kostenlose Programm „OpenOffice“ zur Erstellung oder Bearbeitung Ihrer Bewerbungsunterlagen. Sie können es ganz einfach unter www.openoffice.org/de/ aus dem Internet downloaden. Viel Erfolg!

Aktuelle Maßnahme-Starttermine vom 5. August bis 14. September 2018

Die Zugangsvoraussetzungen für die ausgewählten Förderungen sind sehr unterschiedlich. Bitte informieren Sie sich bei Ihrer Integrationsfachkraft im Jobcenter über Ihre individuellen Fördermöglichkeiten.

| Beginn | Inhalt | Zielgruppe |
|---------|---|--|
| laufend | AViBA | Arbeitssuchende, die sich eine intensive und ganzheitliche Unterstützung bei der Arbeitssuche wünschen |
| laufend | BIC Care | Arbeitssuchende über 25 Jahre mit gesundheitlichen Belastungen |
| laufend | Coaching für Aufstocker | Leistungsbeziehende mit Erwerbseinkommen, die vollständig aus dem Alg2-Bezug heraus wollen |
| laufend | Begleitung, Platzierung, Integration | Arbeitssuchende mit gesundheitlichen Einschränkungen, die sich eine individuelle Begleitung und Unterstützung auf dem Weg zurück in den Arbeitsmarkt wünschen |
| laufend | Perspektiven für junge Flüchtlinge | Arbeitssuchende unter 25 Jahre, die die kulturellen und wirtschaftlichen Besonderheiten der Region kennenlernen wollen und eine Ausbildung absolvieren möchten |
| laufend | Feststellungs-, Trainings- und Erprobungszentrum (FTEC) | Arbeitssuchende unter 25 Jahre, die sich beruflich orientieren und erproben wollen |
| laufend | Orientierung & Aktivierung | Arbeitssuchende unter 25 Jahre, die neu im Alg2-Leistungsbezug sind |
| laufend | BuddyPro - lassen Sie sich unterstützen und starten Sie durch. Sozialpädagogische Wegbegleiter kommen Ihnen entgegen! | Arbeitssuchende mit besonderem Unterstützungsbedarf |
| laufend | Jobwerkstatt | Arbeitssuchende unter 25 Jahre ohne berufliche Erstausbildung können in Projekten verschiedene Berufsfelder ausprobieren |
| laufend | Eingliederungscoaching in den ersten Ausbildungsmarkt | Ausbildungsbewerber/innen mit Schulabschlüssen aus den Vorjahren |

